

# Räume für Kinder



Kinder schaffen sich gerne ihre eigenen kleinen Reiche. Sie bauen sich Höhlen, verstecken sich unter Betten, in Schränken oder anderen Möbelstücken und verwandeln alltägliche Gegenstände in ihren Spielen zu abenteuerlichen Plätzen. Warum haben Kinder gerade am eigenständigen Konstruieren neuer Räume so viel Freude?

Kinder verlieren sich oft in den für sie zu großen und hohen Räumen der Erwachsenen. Daher kommt das Bedürfnis sich seine eigenen kleinen „Häuschen“ zu bauen. Dort fühlen sie sich geborgener und geschützt. Sie können in ihre Räume und Höhlen rein krabbeln, „dort drinnen spielen und wohnen. Es besteht eine enge Verbindung zwischen ihren Bauten und Fantasiewelten. Meistens verwirklichen die Kinder in äußerlich banal erscheinenden Deckentürmen die erstaunlichsten Orte. Neben ihren eigenen Wohnreichen, Baumhäusern und Höhlen unter der Erde finden sich unendlich viele Möglichkeiten diese Räume zu gestalten. Bauen ist demnach ein grundlegender Bestandteil des kindlichen Spiels. Es ist für ihre Entwicklung bedeutend, dass sie ihre Räume eigenständig gestalten können und keine Belehrungen vorgesetzt bekommen, wie sie zu bauen haben. So können sie sich ihre Welt selbstständig erobern. Auf diesen Gedanken basiert unsere Arbeit. Wir wollten mit einfachen Mitteln erreichen, dass solche Räume für Kinder entstehen, die sie selber mitgestalten können. Dabei sollte die tägliche Umgebung der Kinder miteinbezogen werden. Die sie umgebenden Räume und Gegenstände sollen Teil ihres Spieles werden. Natürlich gibt es hierfür viele verschiedene Möglichkeiten. Wir haben uns bei unserer Arbeit auf das Material Stoff beschränkt. Es lässt sich einfach formen und zusammennähen wie man es sich vorstellt. Außerdem gibt es Stoff in unendlich vielen Farbvarianten, so dass jedes Kind seine Wunschvorstellung umsetzen kann. Dabei haben wir uns auf zwei Ideen konzentriert. Ein Kaufladen, der in die Tür gehängt wird und somit zwei neue Welten eröffnet, sowie ein Tischüberwurf, der als Rückzugsort für die Kleinen dient. Um die kreative Seite der Kinder bei der Gestaltung der Räume zu fördern, haben wir relativ schlichte Prototypen zu den genannten Beispielen hergestellt. Sie bestehen größtenteils aus weißem Stoff und sind nur mit wenigen dekorativen Elementen geschmückt. So haben die Kinder die Möglichkeit ihre Räume selber zu gestalten, indem sie die Stoffbahnen mit unterschiedlichsten Farben anmalen, sie mit kleinen Perlen und Pailletten besticken oder mit weiteren kleineren Stoffresten bekleben. Dabei werden ihnen keine Grenzen gesetzt. Die Kinder können somit ganz frei ihre Bilder und Ideen verwirklichen.